

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

05.10.1915 - Max Halbe: Jugend.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867



Dienstag, den 5. Oktober 1915.

Zur Feier von Max Halbe's 50. Geburtstag.

Jugend.

Ein Liebesdrama in 3 Aufzügen von Max Halbe.

Leiter der Aufführung: **Gustav Kirchner.**

Personen:

Pfarrer Hoppe	Carl de Giorgi.
Annchen, seine Nichte	Eva Benndorf.
Amandus, ihr jüngerer Stiefbruder	Heinrich Desterheld.
Kaplan Gregor von Schigorzki	Hans Ebert.
Hans Hartwig, ein junger Student	Willi Schmann.
Maruschka, ein Dienstmädchen	Gertrud Abami.

Die Handlung spielt im polnischen Westpreußen.

Einleitung = Musik:

Romange für Violin-Solo von Svendsen (Herr Kammermusiker Dusterbehn).

Nach dem 2. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang }	3 M — 50	Mittelpfad II. Rang	1 M 60 50	
Proszeniumloge I. Rang }	2 " 50 "	Loge II. Rang	1 " 40 "	
Logensitz I. Rang	2 " 50 "	Parterresitz	1 " 40 "	
Parlett {	1. bis 7. Reihe	2 " 50 "	Amphitheater	— " 70 "
	8. bis 10. Reihe	2 " — "	Galerie	— " 40 "

Preise der Jugendkartenhefte: Proszeniumloge M 28.80, Logen I. Rang und I. Parlett M 24.—, H. Parlett M 19.20, Mittelpfad II. Rang M 15.60, Logen II. Rang und Parterre M 13.20, Amphitheater M 6.—, Galerie M 3.60.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende ungefähr 3¹/₄ 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Donnerstag, den 7. Oktober 1915. **Die Condottieri.** Schauspiel in 4 Akten von R. Herzog. Anfang 7¹/₂ Uhr.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

Militärpersonen, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Jugendkarten Giltigkeit haben, **die Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nicht angenommen.